

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefon: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de

Pressekonferenz: Vorstellung des Programms der Blauen Nacht 2011
29. April 2011, 11 Uhr, Germanisches Nationalmuseum

Inhaltsverzeichnis:

- Einladung zur Pressekonferenz
- Das Blaue-Nacht-Programm in der Übersicht
- Übersichtsplan Blaue Nacht
- Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und der Publikumspreis der N-ERGIE
(plus Stimmkarte für den Publikumspreis)
- 40 Jahre Symposium Urbanum:
Podiumsgespräch „Ist das Kunst? Oder kann das weg?! – Kunst im öffentlichen Raum“
- Die Blaue-Nacht-Eintrittskarte und die Kartenpakete im Überblick
- Rahmendaten Blaue Nacht
- Einladung zur Ausstellungseröffnung der „Burg“-Künstlerin Lisa Lang
- Blaue-Nacht-Programmheft
- Auswahl von Postkarten mit Motiven von der Burg in der Blauen Nacht 2010
- Sponsorenstatements
- Blinky

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von
Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und
Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft,
NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe





Stadt Nürnberg

Nachrichten aus dem Rathaus

Presse- und Informationsamt
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Leitung: Dr. Siegfried Zelnhefer

Telefon: 0911/ 2 31-23 72, -29 62

Telefax: 0911/ 2 31-36 60

E-Mail: pr@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Nr. 143 / 21.04.2011

Termin

Das Programm der Blauen Nacht 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 12. Blaue Nacht, Deutschlands größte und vielfältigste Lange Nacht der Kunst und Kultur, eröffnet am Samstag, 28. Mai 2011, den Reigen der Nürnberger Sommerevents. Ab 19 Uhr wird den Besucherinnen und Besuchern ein in diesem Jahr vom Thema „Fremde Welten“ inspiriertes Angebot in Museen, Kunst- und Kultureinrichtungen, Höfen und auf zahlreichen Plätzen geboten.

Zu den beteiligten Häusern gehört das Germanische Nationalmuseum, das am 28. Mai mit „ZitrusWELTEN und FREMDkörpern“ – unter diesen ein Paar Gummistiefel und ein Wischmob – die Besucher lockt.

Das Programm der Blauen Nacht präsentieren Ihnen Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner, der Leiter des Projektbüros, Andreas Radlmaier, und das Projektteam, Christel Paßmann und Karin Jungkunz, am

Freitag, 29. April 2011, um 11 Uhr

– Fototermin um 10.45 Uhr –

im Germanischen Nationalmuseum, Kartäusergasse 1.

Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied der Bildredaktion herzlich ein.

Nr. 143 / 21.04.2011 / Seite 2

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von
Christel Paßmann, Telefon 0911/2 31-68 54, E-Mail
christel.passmann@stadt.nuernberg.de, und Andreas Radlmaier,
Telefon 0911/2 31-23 38, E-Mail andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de.

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren N-ERGIE
Aktiengesellschaft, Nestlé Schöller GmbH und NÜRNBERGER
Versicherungsgruppe.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Annamaria Böckel

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg
Hauptmarkt 18, 3. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854/2369
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de

Rahmendaten zur Blauen Nacht 2011Datum:

Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr bis in den Morgen des nächsten Tages

Ort:

Häuser, Plätze, Straßen und Höfe in der Nürnberger Altstadt

Kernzeiten:

Abendprogramm 19 bis ca. 24 Uhr, Late-Night-Treffpunkte: ca. 0 bis ca. 4 Uhr

Das Programm der Blauen Nacht

Ab sofort online unter www.blauenacht.nuernberg.de, bei der Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, bei den beteiligten Institutionen und bei vielen Vorverkaufsstellen im Großraum Nürnberg.

Blaue-Nacht-Eintrittskarten

Ab sofort online unter www.blauenacht.nuernberg.de, bei der Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, 90402 Nürnberg und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Kartenpreise:

- *Einzelticket*: 10 € (plus Vorverkaufs- und Systemgebühr); an der Tages- und Abendkasse am 28. Mai 13 €. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
- *Fünf-Freunde-Ticket*: 45 € (plus einmaliger Vorverkaufs- und Systemgebühr, nur im Vorverkauf)
- *Ermäßigter Preis* von 9 € (plus Systemgebühr, nur im Vorverkauf) für Besitzer des Nürnberg-Passes.



- Eine Eintrittskarte für 8 € (plus einmaliger Vorverkaufs- und Systemgebühr, nur im Vorverkauf) erhalten ZAC-Karteninhaber an den Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten und Kunden der Sparkasse in deren Geschäftsstellen.

Details siehe auch Information „Blaue-Nacht-Eintrittskarte und Kartenpakete im Überblick“ (Pressemappe).

Blaue-Nacht-Kartenpakete

In diesem Jahr werden sechs Kartenpakete angeboten. Alle bieten außer einer Blaue-Nacht-Eintrittskarte und einem Blinky, dem jeweiligen „Paket“ entsprechend, ein besonderes Schmankele: Saure Zipfel, eine Mitternachtsführung in den Felsengängen oder hinter die Kulissen des neuen Schauspielhauses, eine Übernachtung im Hotel, etc.

Bestellung online unter www.blauenacht.nuernberg.de oder www.tourismus.nuernberg.de.

Details siehe auch Information „Blaue-Nacht-Eintrittskarte und Kartenpakete im Überblick“ (Pressemappe).

Reservierung Oldtimer aus dem Angebot „Mobile Zeit(en)“

... ab Dienstag, 3. Mai 2011 in der Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93. Die Reservierung ist nur in Verbindung mit einer Blaue-Nacht-Eintrittskarte möglich.

Die Gastronomie in der Blauen Nacht

Auch in diesem Jahr bitten die Veranstalter die Gastronomen in der Innenstadt, die Gelegenheit (verkürzte Sperrzeit!) wahrzunehmen, die weit über 100.000 BesucherInnen der Blauen Nacht mit Essen und Getränken zu versorgen.

Um räumliche Engpässe zu vermeiden, ist, in Absprache mit den entsprechenden Ämtern, die Bespielung des Außenbereichs den Betreibern nur in dem Umfang erlaubt, wie sie für das ganze Jahr beantragt ist. Eine Ausweitung oder Neuanträge sind nicht möglich.

Presstreff/Bar Bleu in der Blauen Nacht am 28. Mai 2011:

- 18 bis ca. 2 Uhr: Neues Rathaus, Foyer, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
- Akkreditierung ab sofort unter: projektbuero@stadt.nuernberg.de oder in der Blauen Nacht ab 18 Uhr (gegen Vorlage des Presseausweises)
- 24 Uhr Mitternachtspressekonferenz: „Erste Eindrücke von der Blauen Nacht“ (Oberbürgermeister Dr. Uli Maly, Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner, Andreas Radlmaier, Leiter des Projektbüros, Christel Paßmann und Karin Jungkunz, Projektteam Blaue Nacht)

Bilder:

unter www.blauenacht.nuernberg.de (siehe: „Presse“)

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von

Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und

Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft,
NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

PRESSEINFORMATION

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2338

Telefon: ++49-(0)911-231-2001

E-Mail: andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Angebote der Blauen Nacht im Überblick
Kunst und Kultur an 66 Orten

Die **12. Blaue Nacht**, Deutschlands größte und vielfältigste Lange Nacht der Kunst und Kultur, eröffnet am **Samstag, 28. Mai 2011** den Reigen der Nürnberger Sommereignisse. Ab 19 Uhr breitet sich vor den Besucherinnen und Besuchern wieder die ganze Vielfalt der örtlichen Szene vom schmalen Turm der Sinne bis zum Germanischen Nationalmuseum, von der beliebten Burg-Projektion bis zum nächtlichen Club-Leben. Ob Theater, Museum, Rathaussaal, Pegnitzufer, Innenhof oder Platz – überall ist Kunst und Leben! Hinzu kommen die sichtbaren Ergebnisse des Kunstwettbewerbs, der gestärkt durch den erstmals vergebenen Publikumspreis in die Zukunft schreitet.

„Fremde Welten“ – so das Motto der diesjährigen Kunst- und Kultur-Nacht – tun sich auf. Und diese fremden Welten könnten unterschiedlicher nicht ausfallen. Sie schließen die Nachbarschaft ebenso ein wie die Durchwanderung Amerikas und die Nabsicht auf Herrenunterwäsche.

Hier sind ein paar Tipps. Denn das komplette Angebot ist – das ist ja gerade das verlockend Großstädtische an der Blauen Nacht – ohnehin nicht zu bewältigen. Das vollständige Programm finden Sie unter www.blauenacht.nuernberg.de oder im Programmheft.



Mögliche Höhepunkte

- Die positiven Erfahrungen mit der Sperrung der Lessingstraße werden aufgenommen und im „**Kulturdreieck Lessingstraße**“ ausgebaut. Wir freuen uns, dass die Blaue Nacht dabei erstmals zu einem wirklichen Nachbarschaftsmodell von Staatstheater, DB-Museum und Museum für Kommunikation ausgebaut und mit einem hochkarätigen Programm bestückt wird. Der „Adler“ wird auf die Straße gefahren, wo auf einer Bühne nicht nur Solisten des Opernhaus-Ensembles, sondern auch die singenden Schauspieler der „Out of Röhrenbach“-Produktion, Bettina Ostermeier und ihre Band, Kostümversteigerungen, Avatar-Schminken, Essen und Trinken warten. Innen in den Häusern dann Nürnbergs Mundart-Institution Fitzgerald Kusz, die Blue Women Group, Museumsführungen und die schräge Kunstperformance von Martin & The evil eyes of Nur (Beitrag des Kunstwettbewerbs). Auch etwas Selbstironie ist hier gut aufgehoben: Bestseller-Autor Mark Spörrle liest im Bahnmuseum aus „Senk ju vor trävelling – Wie Sie mit der Bahn fahren und trotzdem ankommen“. Also quasi im Auge des Orkans (Altstadt Süd 1 bis 3).
- Kriegsbedingt wurde diese Kulisse zur „fremden Welt“: Die Ruine des einst prächtigen **Pellerhauses**. Die Altstadtfreunde, die zur Zeit überirdische Aufbauhilfe leisten, geben unterirdisch Einblick in die historischen Keller. Samt der Hochwasser-Illusion venezianischer Romantik: „Acqua Alta“-Stimmung am Egidienplatz (Altstadt Ost 18).
- Die Jahresplanung will es so, dass sich erstmals die **Internationale Orgelwoche** einklinkt. Am vorletzten Abend des 60. Jubiläums bieten Pia Prätorius, Pianist Julian Riem und die Schola Cantorum Nürnberg unter der Behauptung „A-Dur ist blau“ ein meditatives Rückzugsgebiet in St. Egidien mit Musik von der Renaissance bis zu Gershwin, flankiert von Gedichten (es liest: Elisabet Woska) und Lichtkunst von Fred Pommerehn (Altstadt Ost 17).
- Als „Wunderkammer“ begreift sich das **KunstKulturQuartier** (Altstadt Ost 2). Da ist Platz für Soul-Mann Rudi Madsius, das aufstrebende Videojockey-Kollektiv Elektropastete, „Blumenfresser“ und andere Jungliteraten, Tanz mit Cocoondance und „Orlando“ (im Außenposten der Tafelhalle), skurrile Film-Ausgrabungen und jede Menge Kunst: Die Kunsthalle beleuchtet unter dem Titel „Unter Helden“ Vorbilder in der zeitgenössischen Kunst, im Kopfbau stellt Lisa Lang aus, die „Burg“-Künstlerin der Blauen Nacht, und im Kunsthaus im Erdgeschoss wird „Die Kunst des Sammelns“ in schönster Klarheit definiert.
- Im **Germanischen Nationalmuseum** liegen das Land, wo die Zitronen blüh'n, und Herrenunterwäsche gleich nebeneinander. „Fremde Welten“ haben eben viele Gesichter. Gummistiefel und Wischmob gehören als „Fremdkörper“ genauso dazu wie die eigene Welt der Kar-

täusermönche, auf deren Spuren man im Großen Kreuzgang gesetzt wird. Und weil eine Sonderschau der „Frucht der Verheißung“ gewidmet ist, gibt's dazu Musik aus dem Land der Deutschen Sehnsucht: Eddi Mautone und NapoliLatina mit Sound vom Stiefel (Altstadt Süd 8).

- Auch im zweiten großen Nürnberger Museum, dem **Neuen Museum**, geht es in „fremde schöne neue Welten“. Da ist hinter der spektakulären Glas-Fassade (die von Installationskünstler Martin Wöhrl bespielt wird) Science-fiction Pionier Jules Verne dabei, die fesselnde Modewelt des F.C. Gundlach (in einer Sonderschau) und für den Blick nach oben, ins All, die „Space Night“-Reisen des Bayerischen Fernsehens (Altstadt Süd 13).
- Der **Hauptbahnhof** ist erneut das Einfallstor zur Blauen Nacht. Die Elfen-Geschöpfe von Un Poco Loco, die Andersweltnusikmusiker von Poeta Magica und die Marchingband Combo Gurilly marschieren durch die Reihen der Reisenden, während draußen Mona von Meding einen „Licht-Energie-Bogen“ spannt (Altstadt Süd 12).

Extras: Club-Angebote

- Nach der Kunst locken der Musik-Club und das **Late-Night-Paket**. In sechs Late-Night-Treffs kann man bis in die Morgenstunden auf nachtschwärmerische Gedanken kommen. Und das Schöne ist: Mit Blauer-Nacht-Karte ist der Eintritt frei. Das „Kulturkellerei“-Team im KuKuQ fordert „Listen global, dance local“, Roland Mietke lässt die Kulturkneipe Artefakt in einer „Space Night“ verschwinden, die „Wildstyle“-DJs Tommy Yamaha und Ekki Eletrico packen neue „Bucovina Club“-Remixes im club stereo aus, das CVJM lädt in seine Lounge ein. Und auch das MACH1 macht alles Blau – bis in die Cocktail-Gläser.

Extras: Familien und Kinder

Auch und gerade für **Familien und Kinder** ist die Blaue Nacht eine Attraktion. Viele Häuser haben ihr Programm darauf abgestimmt. So z.B. in folgenden Institutionen:

- „Zauberhafte, abenteuerliche Zimmerreisen in ferne Länder“ hat das **Spielzeugmuseum** im Gepäck und sorgt mit Laterna Magica, „schaurigen“ Schattenspielen und „exotischem Papiertheater“ für „magische Momente“ (Altstadt Nord 7).
- „Hinter dicke Burgmauern“ können Kinder im **Kaiserburgmuseum** blicken (Altstadt Nord 2).
- Den eigenen Kopf auf einem Tablett bekommt man nicht jeden Tag serviert. Das Erlebnismuseum **turmdersinne** macht's möglich. Mit neuesten Illusionen aus den unendlichen Weiten irdischer Täuschbarkeit (Altstadt Süd 19).

- In den Puppenhäusern der Spielzeugsammlung des **Germanischen Nationalmuseums** können Kinder die Figuren in ihrer Phantasie lebendig werden lassen.
- Auf dem Erlebnisparcours im **CVJM** (Altstadt Süd 16) reisen Kinder ab 6 Jahren ohne Eltern in ferne Länder.
- Auch der **Kornmarkt** könnte wieder eine Attraktion für Kinder und ihre Eltern werden. Die NESTLÉ SCHÖLLER Unterwasserwelt lockt mit einem“ Meerwasseraquarium“ samt Tiefseeblicken (Altstadt Süd 10).

Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb:

Um die Kunst ging es in der Blauen Nacht schon immer. Das belegen die teilnehmenden Häuser, aber besonders auch der Kunstwettbewerb, dessen Bedeutung weiter verstärkt wird. Erstmals wird ein Publikumspreis vergeben, der mit 5000 Euro verbunden ist und den die N-ERGIE stiftet. Abgestimmt wird mit einer Karte. Und damit haben die teilnehmenden Besucher auch die Chance, Preise zu gewinnen. Eine Jury hat aus 180 Bewerbungen 15 Objekte ausgewählt. Diese setzen an ungewöhnlichen Orten die besonderen Akzente. Die Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb finden Sie auf der Tor C (Programmheft, S. 36). Unter den Installationen und Performances sind:

- „**Jackpot**“ von Benedikt Braun, der an symbolträchtiger Stelle (Innenhof der Agentur für Arbeit) mittels ratternder Förderbänder voller Münzen die Welt der Broker und Verlierer gegenüberstellt (Altstadt Süd 4).
- „**Dornröschen – 100 Jahre im Zeitraffer**“ von Katharina Berndt. Sie verwandelt mit animierter Lichtbildprojekt die Katharinenruine in ein zugewuchertes Märchenschloss (Altstadt Ost 11).
- „**Cortex Blau**“ von SPAR*K: Auf Liebesinsel, Schleifersteg und Pegnitzufer entsteht ein Gewebetunnel, der sich zwischen Skulptur und Architektur bewegt (Altstadt Nord 13).
- „**Foreign Bridge**“ von Sylvia Javén: Auf der Brücke zum Trödelmarkt kann der Besucher durch das großformatige Bild hinübergleiten von der fränkischen Wirklichkeit in eine finnische Winterwelt (Altstadt Nord 14).
- „**Die fremdeste aller Welten**“ von phocus brand contact ist die ironisch-süffisante Antwort auf die Nürnberg-Fürther Stadtgrenz-Beziehung. Was ist, wenn Fürth auf einmal ganz nah erscheint, mitten in Nürnberg (Altstadt Nord 17, an 12 Orten in der Innenstadt)?
- „**Action-painting washing machine**“ von Martin Stiefel macht das Haushaltsgerät zum Malgerät mit künstlerischem Eigenleben. Action Painting im Parkhausdeck (Altstadt Süd 5).
- „**Lebendige Skulpturen**“ von Barbara Engelhard: Dutzende von Besuchern werden im Historischen Rathaussaal zu Szenen getürmt. Das Ergebnis soll wahlweise den Schönen Brunnen und den Nürnberger Trichter ergeben. Möge die Übung gelingen (Altstadt Nord 9).

Informationen zu den Kunstwerken und den Projekten im Außenbereich liefern **Infostelen**. Diese werden gefördert von der Sparkasse Nürnberg.

Die Kunstwerke der Blauen Nacht profitieren von dem Erlös aus dem Verkauf der Blau-Nacht-**Blinkys**. Den stemmen Azubis der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe von P (Planung) bis V (Verkauf) vollkommen selbständig. Soviel Engagement muss belohnt werden, deshalb wünschen wir den fleißigen Azubis, und der Blauen Nacht natürlich auch, dass die Blinkys wieder einen reißenden Absatz finden.

Im Außenraum

Einige Plätze mit Lichtinstallationen und Performances bilden die verbindenden „Sprungsteine“ zwischen den Häusern, Einrichtungen, Clubs und Galerien. Im Verbund mit der Farbe Blau, die aus der Innenstadt für poetisches Grundflimmern sorgt, macht das den Charakter dieser Nacht aus. Das ergibt die außergewöhnliche Atmosphäre.

- **Hauptmarkt:**

Das Werden und Vergehen, die Katastrophen und Wunder auf dem Blauen Planeten umkreist das **Consortium Eventtechnik** aus Wien mit einer schäumenden Wasserperformance. Zentrum der Show „**Fremd und fern, vertraut und nah?**“ ist ein sieben Meter hoher Wasservorhang vor dem Rathaus, der als Projektionsfläche für Videosequenzen dient. Dazu kommen Laserchoreophien, Lichtspiele und Wasserfontänen der Show-Spezialisten, die für ihre „Klangwellen“ bekannt sind. In Ergänzung zur Performance auf dem Hauptmarkt präsentiert Consortium Eventtechnik auch auf der Museumsbrücke eine Wasser-/Lichtinstallation (Altstadt Nord 11 und 12).

Aufführungen ab 21.30 Uhr zu jeder halben und vollen Stunde.

- **Nürnberger Künstler setzen die Burg ins rechte Licht**

2011 Lisa Lang: Expedition – Fremde Welten

Innerhalb kürzester Zeit hat sich dieser Programmpunkt der Blauen Nacht zum Magnetpunkt entwickelt: Wenn die Silhouette der Kaiserburg sich in eine magisch leuchtende, gigantisch große Leinwand verwandelt, pilgern die Massen hinauf zum Ölberg. Erstmals hat eine Künstlerin die Vorlagen für die Lichtkunstprojektion geschaffen, die der renommierte Wiener Projektionsspezialist Peter Rezac umsetzt. Lisa Lang aus Fürth lädt zu einer farbtrunkenen Ex-

pedition in eine Bilderwelt, in der sich vertraute Motive surreal übereinander türmen.

Lisa Langs „Expedition“ startet nach Einbruch der Dunkelheit (Altstadt Nord 1).

„Nürnberger Künstler setzen die Burg ins rechte Licht“ wird gefördert von der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

- **„Mobile Zeit(en) – Unterwegs in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“**

Wenn es um Bewegung, Mobilität, die Erschließung „Fremder Welten“ geht, dann spielt das Blaue Nacht-Angebot "Mobile Zeit(en)" natürlich eine große Rolle. Im Zentrum des Begehrens stehen traditionell zeitlos-schöne Oldtimer jeglicher Art (z. B. ein Merces-Cabrio von 1960, ein Alfa Romeo von 1978 und ein Karmann Ghia). Außerdem kutschieren historische Busse die Besucher durch die Blaue Nacht. Es genügt die Blaue-Nacht-Eintrittskarte (und für die Oldtimer eine **Reservierung, ab Dienstag, 3.5. 2011 in der Kultur Information**) und die Fahrt geht los!

Standorte der "Mobilen Zeit(en)"

Lorenzer Platz: Kartenverkaufs- und Informationsstand Blaue Nacht, Old- und Youngtimer,
Bus-Shuttle: Haltestellen am Ring rund um die Altstadt.

Weitere Informationen im Programmheft, S. 9f.

Weitere Informationen zum Angebot "Mobile Zeit(en)" beim **Presse-/Fototermin am Montag, 2. Mai 2011, 11 Uhr**, Treffpunkt: Haltebucht am Frauentorgraben/Richard-Wagner-Platz (vor dem Opernhaus).

„Mobile Zeit(en) – Unterwegs in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ werden gefördert von der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von
Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und
Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft,
NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Veranstaltungsorte in der Blauen Nacht

Altstadt Süd
 Altstadt Ost
 Altstadt Nord
 Late-Night-Treffs



Kultur Information
 Königstr. 93
 90402 Nürnberg
 Tel (0911) 231-4000

Veranstalter:
 Nürnberg
 Stadt Nürnberg · Kulturreferat



NÜRNBERGER

Altstadt Süd – Zwischen Lessingstraße und Lorenzer Altstadt

1. **Das Staatstheater in der Lessingstraße:** Kulturdreieck Lessingstraße
2. **DB Museum und Museum für Kommunikation:** Kulturdreieck Lessingstraße
3. **DB Museum und Museum für Kommunikation:** In Transition_Passage from one place, condition or action to another 🏰
4. **Hof der Agentur für Arbeit/Deutsche Rentenversicherung:** JACKPOT 🏰
5. **Parkhaus Sterntor:** Action-painting washing machine 🏰
6. **Parkhaus Sterntor:** Fliegender Raum 🏰
7. **Kreis Galerie:** INTERNATIONAL REICHSWALD RESEARCH
8. **club stereo:** DER STEREO MACHT BLAU
9. **Germanisches Nationalmuseum:** FREMDkörper und ZitrusWELTEN
10. **Kornmarkt:** NESTLÉ SCHÖLLER Unterwasserwelt
11. **Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e.V.:** DJ Simpson London/UK
12. **Hauptbahnhof:** Fremde Welten
13. **Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg:** Fremde schöne neue Welten
14. **Klara-Kirche:** Oase der Stille – Oase des Klangs
15. **LITERATURHAUS NÜRNBERG:** „Literarische Weltreise“ – 10. Nürnberger Lesenacht
16. **CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge:** Bedenkt – Auch ihr seid fremd gewesen
17. **Akademie Galerie Nürnberg:** Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg präsentiert: Raum-Zeit-Dimension
18. **Kirche St. Elisabeth:** Fremde Welten, entfremdetes Leben
19. **Erlebnismuseum turmdersinne am Westtor:** Der turmdersinne erobert fremde Welten
20. **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Reise zu fremden Welten
17. **Nürnberger Altstadt:** Die fremdeste aller Welten

Altstadt Ost – Zwischen Königstormauer und Egidienkirche

1. **St. Lorenz:** „Oase der Stille“ und musikalische Intermezzi
2. **KunstKulturQuartier:** Wunderkammer KunstKulturQuartier
3. **KunstKulturQuartier:** 15 Minuten Ewigkeit 🏰
4. **KunstKulturQuartier:** Exkursion 🏰
5. **kunstkunker – forum für zeitgenössische kunst:** Ein gerüttelt Maß Realität
6. **Baumeisterhaus:** Fremdartiges auf vertrautem Boden ...
7. **St. Martha:** Über die Grenzen nach Italien
8. **ARTEFAKT – Kulturkneipe und Galerie:** STRANGE SPACE
9. **Bildungscampus Nürnberg:** Der Bildungscampus Nürnberg entführt in fremde Sprach-Welten
10. **CINECITTA', CINEMAGNUM und MAD-Kino:** Licht und Schatten – von Scherentrick bis Videokunst
11. **Katharinenruine:** Dornröschen – 100 Jahre im Zeitraffer 🏰
12. **Auf der Heubücke:** Fremdes so nah 🏰
13. **Naturhistorisches Museum:** Aus fremden Welten: Menschen, Masken und exotische Insekten
14. **Tratzenzwinger – Kreisjugendring Nürnberg Stadt:** Young and Singer – Songwriter
15. **Krakauer Haus:** PARISTETRIS – Neue Musik aus Warschau
16. **Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne:** HandWerk
17. **St. Egidien:** „A-Dur ist blau“
18. **Pellerhaus/Pellerhof:** Acqua Alta im Peller-Keller
19. **Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal:** Von Hier nach Anderswo
20. **Deutsch-Amerikanisches Institut/Amerika Haus Nürnberg:** USA – Fremde Welten?
21. **Ballettförderzentrum Nürnberg e.V.:** zwischenDurch – zeitgenössisches Tanzensemble mareatanz
22. **Kunstverein Nürnberg, Albrecht Dürer Gesellschaft:** Beschwingtes Konzert zu poetischer Malerei
17. **Nürnberger Altstadt:** Die fremdeste aller Welten

Altstadt Nord – Zwischen Burg und Museumsbrücke

1. **Burg:** Nürnberger Künstler setzen die Burg ins rechte Licht
2. **Kaiserburg:** Weltmaschine 🏰
3. **Künstlerklausur Nürnberg e.V.:** Tiergärtnerorturm: Einblicke – Umblicke – Ausblicke
4. **Historischer Kunstkunker im Burgberg:** Dürer im Bierkeller
5. **Albrecht-Dürer-Haus:** „Grobe Klötze, grobe Keile“
6. **Stadtmuseum Fembohaus:** Architektur pur! Pablo de la Riestra zeichnet Nürnberg
7. **Spielzeugmuseum:** Magische Momente im Museum
8. **Rathaus Wolffscher Bau:** Planet Farbe
9. **Rathaus Wolffscher Bau:** Lebendige Skulpturen
10. **Frauenkirche:** 1361 – ein Mega-Event in Nürnberg
11. **Museumsbrücke:** Blaue Schwingen der Nacht
12. **Hauptmarkt:** Fremd und fern, vertraut und nah?
13. **Liebesinsel:** COrtex Blau 🏰
14. **Untere Karlsbrücke:** Foreign Bridge 🏰
15. **Neuapostolische Kirche:** Träume & Wünsche: Fremde Welten – Fern und doch so nah!
16. **Krafftches Haus:** ABDRÜCKE 🏰
17. **Nürnberger Altstadt:** Die fremdeste aller Welten
18. **Jazzstudio Nürnberg:** Junger Jazz in alten Gemäuern

Und jetzt? – Late-Night-Treffs:

1. **KunstKulturQuartier:** ... und die Blaue-Nacht-Party geht weiter!
2. **KunstKulturQuartier/KulturKellerei:** Listen global, dance local
3. **ARTEFAKT – Kulturkneipe und Galerie:** STRANGE SPACE
4. **club stereo:** DER STEREO MACHT BLAU
5. **CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge:** Bedenkt: Auch ihr seid fremd gewesen
6. **MACH1:** BLUE PARTY NIGHT

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und der Publikumspreis der N-ERGIE**Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb**

Die Kunstaktionen und -projekte aus dem **Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb** sorgen seit mittlerweile sieben Jahren für Überraschungen und sind eine feste Größe auf dem „Stundenplan“ der Blaue-Nacht-Besucher und -besucherinnen.

Eine mit Fachleuten besetzte **Jury*** hat aus den **180 Bewerbungen aus dem In- und Ausland** folgende 15 Kunstprojekte (Performances, Tanz-, Licht-, Klang- und Videoprojektionen bzw. -installationen) von Künstlern und Künstlerinnen aus Wien, Nykarleby/Finnland, Berlin, München, Kassel, Weimar, Bremen, Saarbrücken/Südkorea, Nürnberg und Fürth gewählt:

- Martin & The evil eyes of Nur, Wien/Österreich: „In Transition_Passage from one place, condition or action to another“ (Altstadt Süd 3, Programmheft S. 14)
- Benedikt Braun, Weimar: „Jackpot“ (Altstadt Süd 4, S. 14)
- Martin Stiefel, München: „Action-painting washing machine“ (Altstadt Süd 5, S. 15)
- Jae Jin ParkSüdkorea/Saarbrücken: „Fliegender Raum“ (Altstadt Süd 6, S. 15)
- Michael Dietlinger/Chris Weiß, Nürnberg: „15 Minuten Ewigkeit“ (Altstadt Ost 3, S. 32)
- Julian Weber, Berlin: „Exkursion“ (Altstadt Ost 4, S. 32)
- Katharina Berndt, Bremen: „Dornröschen“ (Altstadt Ost 11, S. 40)
- pep berlin, Berlin: „Fremdes so nah“ (Altstadt Ost 12, S. 41)
- Lukas Thiele/Tilman Hatje, Kassel: „Weltmaschine“ (Altstadt Nord 2, S. 52)
- Katja Kollowa, Berlin: „Planet Farbe“ (Altstadt Nord 8, S. 56)
- Barbara Engelhard, Fürth: „Lebendige Skulpturen“ (Altstadt Nord 9, S. 56)



- SPAR*K, Berlin: „COrtex blau“ (Altstadt Nord 13, S. 59)
- Sylvia Javén, Nykarleby/Finnland: „Foreign Bridge“ (Altstadt Nord 14, S. 60)
- Anna Konjetzky, München: „Abdrücke“ (Altstadt Nord 16, S. 61)
- phocus brand contact, Nürnberg: „Fremdeste aller Welten“ (Altstadt Nord 17, S. 63)

* Mitglieder der Jury: Pirko Julia Schröder, Künstlerin und Kuratorin, Simone Decker, Prof. „Kunst und öffentlicher Raum“ an der Akademie der Bildenden Künste, Petra Weigle, Institut für moderne Kunst, Manfred Krebs, Ausstellungstechniker, Andreas Wissen, Architekt und Dozent an der AdBK, Christel Paßmann und Karin Jungkunz, Projektteam Blaue Nacht

Der Publikumspreis der N-ERGIE

Welch hohe Wertschätzung der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb die Blaue Nacht genießt, beweist zum einen die diesjährige Erhöhung des Projektetats seitens der Veranstalter, zum anderen aber auch die Tatsache, dass die N-ERGIE, die bereits ein Hauptsponsor der Blauen Nacht ist, gewonnen werden konnte, den mit 5000 € dotierten **Publikumspreis der N-ERGIE** zu stiften.

Den Gewinner oder die Gewinnerin bestimmen alle Besucher/innen, die eine Eintrittskarte erworben haben. Abgestimmt wird per **Postkarte**, die an einem Kunstort, der nur mit Eintrittskarte zugänglich ist, von unseren Mitarbeitern ausgegeben wird. Alle Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb stehen zur Wahl, auch die, die im Außenraum präsentiert werden, d. h. auch ohne Eintrittskarte erlebbar sind.

Die Karten können an den Kunstorten oder den Kartenverkaufskiosken abgegeben oder bis 3. Juni 2011 per Post dem Veranstalter der Blauen Nacht zugesandt werden.

Unter den Beteiligten werden Preise verlost. Der 1. Gewinner nimmt außerdem an der Übergabe des Publikumspreises an den prämierten Künstler teil (Pressetermin: Donnerstag, 9. Juni 2011, 11 Uhr).

Details siehe auch www.blauenacht.nuernberg.de.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von

Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und

Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

40 Jahre Symposion Urbanum – Veranstaltung „Ist das Kunst? Oder kann das weg?! – Kunst im öffentlichen Raum“

Manche mögen sich noch erinnern. Die einen vielleicht, weil sie damals, im Dürer-Jahr 1971, die erhitzten Debatten um die Kunstwerke im öffentlichen Raum erlebt haben und sich der Zerstörungswut entsinnen, die manchen Objekten widerfuhr. Die anderen, weil im Zuge der teilweise sehr emotional geführten Diskussionen um den Schönen Brunnen und den Stuhlturm, der ihm im Rahmen des Fußball-WM-Projekts „Das Große Rasenstück“ 2006 verpasst wurde, wieder debattiert wurde, mit welchen Mitteln sich Kunst in den Weg und ins Auge stellen darf.

Das Dürerjahr und das **Symposion Urbanum** sind nun, im Jahr 2011, tatsächlich schon vierzig Jahre her. Sieben Kunstwerke in der Altstadt haben das Jahr 1971 überlebt, manche wurden hin- und hergeschoben, manche bekamen, ohne dass es der Künstler erfuhr, einen „schonenden“ Lackanstrich verpasst. Allen gemein ist, dass sie eigentlich nicht mehr wahrgenommen werden. War da mal was?

In der Blauen Nacht rücken wir diese Kunstwerke mit Scheinwerfern wieder ins Licht der Öffentlichkeit und damit, zumindest für einen Abend, wieder ins Bewusstsein!

Die Standorte der Kunstwerke des Symposion Urbanum sind im Programmheft gekennzeichnet (siehe S. 8).



Anlässlich dieses „Geburstages“ gibt es bereits im Vorfeld der Blauen Nacht, am

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19 Uhr

das *Kulturpolitische Gespräch*: „Ist das Kunst? Oder kann das weg?! – Kunst im öffentlichen Raum“.

Ort: Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal. Der Eintritt ist frei.

Es nehmen teil: Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner, Baureferent Wolfgang Baumann, Ottmar Hörl, Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und Reinhard Knodt, Philosoph und Autor. Das Gespräch leitet Manfred Rothenberger, Direktor des Instituts für Moderne Kunst.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von

Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und

Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

„Noch blauer mit Karte!“
Blaue-Nacht-Eintrittskarte und Blaue-Nacht-Kartenpakete:

Schon allein die **Blaue-Nacht-Eintrittskarte** bietet mehr: Mit ihr kann man nicht nur mehr als 200 Programmelemente aus Kunst und Kultur erleben, es gibt auch Ermäßigungen für Filmvorführungen (CINEMAGNUM) und Eintritte (club stereo, Kulturkellerei und Mach1).

Die Blaue-Nacht-Eintrittskarte gilt auch für das Angebot: "Mobile Zeit(en)": Mit Bussen aus 55 Jahren kann man die Altstadt umrunden und ein Sonderticket für eine Fahrt in einem Oldtimer reservieren.

In diesem Jahr gibt es aber noch mehr: Mit Blaue-Nacht-Eintrittskarte kann man (zum ersten Mal) unter den 15 Projekten aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb seinen Favoriten und damit vielleicht des erstmaligen Gewinner des Publikumspreises der N-ERGIE bestimmen. Details hierzu siehe Information „Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und der Publikumspreis der N-ERGIE“ (Pressemappe).

Die Preise:

- Die **Einzelkarte** kostet im Vorverkauf 10 € (plus Vorverkaufs- und Systemgebühr) am Abend 13 €.
- Für alle, die gerne mit Freunden durch die Blaue Nacht spazieren, gibt es – neu und nur im Vorverkauf – das **Fünf-Freunde-Ticket** für 45 € (plus einmaliger Vorverkaufs- und Systemgebühr). Dieses Ticket verpflichtet nicht dazu, den ganzen Abend gemeinsam zu verbringen: Nach dem Austausch der Karten gegen das Blaue-Nacht-Bändchen (an einem der Kunstorte oder in einem der beteiligten Häuser), kann man sich auch alleine auf die Socken machen.



- Besitzer des Nürnberg-Passes bezahlen den **ermäßigten Preis** von 9 € (plus 0,85 € Systemgebühr, nur im Vorverkauf).
- Ebenfalls bis zum 27. Mai können ZAC-Karten-Inhaber in den Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten, der Nürnberger Zeitung sowie der angeschlossenen Heimatzeitungen Eintrittskarten zum rabattierten Preis (Einzelticket 8 € plus Vorverkaufs- und Systemgebühr, Fünf-Freunde-Ticket 40 € (plus einmalig Vorverkaufs- und Systemgebühr) erwerben.

Für noch mehr Erlebnisse, sozusagen für die Blaue Nacht XXL, bieten Kulturreferat/Projektbüro und Congress- und Tourismuszentrale sechs **Blaue-Nacht-Kartenpakete** an: Kunst-, Historisches, Familien-, Luxus-, Genießer- und das Themenspezialpaket „Fremde Welten“. Sie enthalten neben einer Eintrittskarte und einem Blinky noch zwei weitere „Schmankerl“ (siehe unten).

Die Kartenpakete können gebucht werden unter:

www.blauenacht.nuernberg.de und www.tourismus.nuernberg.de.

Die Angebote im Einzelnen:

Kunstpaket

Für alle die noch mehr über moderne Kunst wissen möchten! Erleben Sie die größte Kunst- und Kulturnacht Deutschlands und erfahren Sie von den Experten des Neuen Museums Interessantes über die zeitgenössische Kunst und die aktuelle Ausstellung.

- **Leistungen:**

- 1 Eintrittskarte für die "Blaue Nacht 2011"
- Mitternachtsführung im Neuen Museum für Kunst und Design
- 1 "flüssige" Überraschung
- 1 Blaue-Nacht-Blinky (blau blinkende Blume zum Anstecken)

Preis pro Person: 18,50 €

Historisches Paket

Steigen Sie in die unterirdischen Felsengänge hinab und erleben Sie die Blaue Nacht aus einer ganz neuen Perspektive! Stärken Sie sich für die Nacht mit einem echt fränkischen Schmankerl.

Leistungen:

- 1 Eintrittskarte für die "Blaue Nacht 2011"
- Teilnahme an der Mitternachtsführung durch die Felsengänge
- 6 Blaue Zipfel im Restaurant Bratwurst Röslein
- 1 Blaue-Nacht-Blinky (blau blinkende Blume zum Anstecken)

Preis pro Person: 19,50 €

Familienpaket

Die Blaue Nacht 2011 – ein Erlebnis für die ganze Familie. Damit die „Kleinen“ auch auf ihre Kosten kommen, gibt es mit dem Familienpaket spannende Einblicke speziell für Kinder im Germanischen Nationalmuseum zu erleben! Und das leckere Blaue-Nacht-Eis schmeckt bestimmt nicht nur den Kindern...

Leistungen:

- 2 Eintrittskarten für die „Blaue Nacht 2011“
- Bis zu 4 Kinder unter 12 Jahre in Begleitung von max. 2 Erwachsenen frei
- Kinderführung im Germanischen Nationalmuseum
- "Blaue-Nacht"-Eis für die ganze Familie
- Blaue-Nacht-Blinkys für die ganze Familie

Preis für 2 Personen (Erwachsene): 29,50 €

Bis zu 4 Kinder unter 12 Jahre frei

Jedes weitere Kind und Kinder ab 12 Jahre: 10,00 €

Genießerpaket

Beginnen Sie die Blaue Nacht doch mal mit einem richtigen Luxus-Dinner inklusive Aperitif-Cocktail im Restaurant des Hotels Maritim! Lassen Sie sich anschließend von einem Luxus-Oldtimer durch die Blaue Nacht chauffieren...

Leistungen:

- Eintrittskarte für die "Blaue Nacht 2011"
- Aperitif-Cocktail "Blaue Nacht" im Hotel Maritim
- Büfett "Musik & Gaumenfreuden" - Thema Italien inkl. korrespondierender Weine im Restaurant "Nürnberger Stuben" des Hotels Maritim (Büfett ab 18 Uhr)
- Fahrt in einem Oldtimer ab Hotel rund um die Altstadt
- Blaue-Nacht-Blinky

Preis pro Person: 59,00 €

Luxuspaket

Für alle, die die Blaue Nacht erleben, aber auch Nürnberg gerne mal bei Tag sehen möchten, gibt es wahlweise auch das Luxuspaket mit einer Übernachtung im Hotel Maritim.

Leistungen:

- Eine Übernachtung im Classic-Doppelzimmer im Hotel Maritim inkl. Frühstücksbüfett
- Aperitif-Cocktail "Blaue Nacht" mit oder ohne Alkohol
- Teilnahme am Büfett "Musik- und Gaumenfreuden" - Thema Italien inkl. korrespondierender Weine im Restaurant "Nürnberger Stuben" des Hotels Maritim
- Fahrt in einem Oldtimer ab Hotel rund um die Altstadt
- Eintrittskarte für die "Blaue Nacht 2011"
- Blaue-Nacht-Blinky

Preis pro Person im Einzelzimmer: 126 €

Preis pro Person im Doppelzimmer: 111 €

Fremde Welten - Paket

Zum Thema der Blauen Nacht 2011 bieten wir ein besonderes Highlight an: Tauchen Sie ein in die fremde Welt des Staatstheaters Nürnberg und entdecken Sie Spannendes und Informatives hinter den "Bühnen-Brettern, die die Welt bedeuten".

Leistungen:

- Eintrittskarte für die "Blaue Nacht 2011"
- Sonderführung hinter die Kulissen des Schauspielhauses
- 6 Blaue Zipfel im Restaurant Bratwurst Röslein
- Blaue-Nacht-Blinky

Preis pro Person: 25,00 €

Die Kartenpakete sind buchbar unter: www.blauenacht.nuernberg.de und www.tourismus.nuernberg.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von Christel Paßmann, T.: 0911/2 31-6854, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und Andreas Radlmaier, T.: 0911/2 31-2338, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

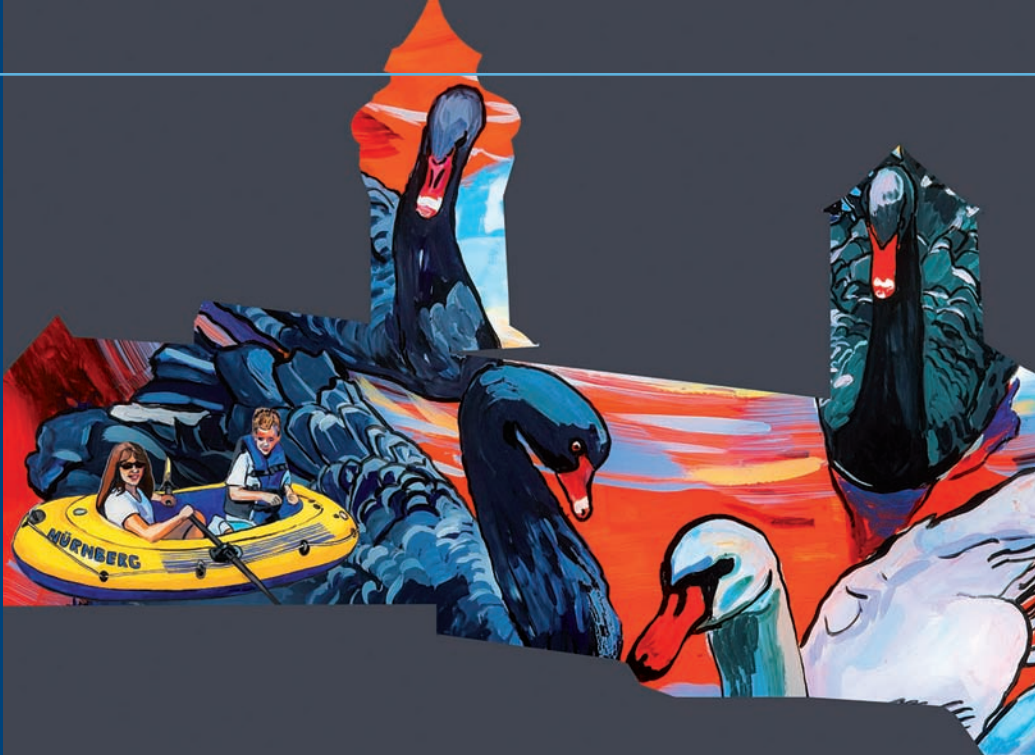
nürnbergkultur

Anlässlich der Blauen Nacht 2011

Lisa Lang Expedition: Terra Incognita

Ausstellung: 27. Mai bis 26. Juni 2011

Eröffnung: **Donnerstag, 26. Mai 2011, 20 Uhr**
Künstlerhaus im KunstKulturQuartier,
Glasbau, Königstraße 93



Lisa Lang – Expedition: Terra Incognita

Ausstellung: 27. Mai bis 26. Juni 2011, Eröffnung: Donnerstag 26. Mai 2011, 20 Uhr

Auf den Bildern von Lisa Lang (*1958) dominieren häufig Menschen, die durch ihr Aussehen oder durch die Art, wie sie sich zeigen, etwas Besonderes sind. Sie wirken sehr präsent und stehen für einen „modernen“ Typus. Die Hinterglas-Arbeiten von Lisa Lang sind oft sehr farbig, poetisch, überraschend und ironisch. In der Blauen Nacht entführen diese in „Fremde Welten“.

Zum ersten Mal wird ein/eine „Burg“-Künstler/in mit einer Ausstellung und somit länger als nur für eine Nacht vorgestellt. Lisa Lang zeigt die Entstehung der Entwürfe für die Projektion „Expedition: Terra Incognita“, die in der Blauen Nacht auf der Fassade der Nürnberger Kaiserburg zu sehen ist.

Zur Eröffnung sprechen: Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner und Eva Schickler, Kunsthistorikerin M.A.
Musik: Max Baumer, Gesang, und Nils Pommer, Piano

Donnerstag, 9. Juni 2011, 19 Uhr, im Ausstellungsbereich: Gespräch mit der Künstlerin Lisa Lang und Eva Schickler, Kunsthistorikerin

Weitere Informationen zur **Blauen Nacht** (28. Mai 2011, ab 19 Uhr): www.blauenacht.nuernberg.de

Die Großprojektion auf die Kaiserburg wird von der Nürnberger Versicherungsgruppe unterstützt.



Postkarte

Grafik: zurgestaltung; Foto: istockphoto.com

Veranstalter:

In Kooperation mit:

